

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes
und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Band: 44 (1971)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen
Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Fourier Schmutz Ernst, Bellevuestrasse 124, 3028 Spiegel bei Bern

Ø Privat 031 53 51 74 Geschäft 031 22 15 11

Präsident der Zentraltechnischen Kommission Fourier Sulzberger Edgar, Wylenstr. 9, 3014 Bern

Ø Privat 031 41 82 33 Geschäft 031 42 23 15



Sektion Aargau

Präsident Fourier Maier Franz, Brühl 513, 5016 Obererlinsbach.

Ø P 064 22 97 14 G 064 22 15 21

Techn. Leiter Lt Qm Brunner Arnold, Kirchgasse 213, 5612 Villmergen.

Ø P 057 6 15 72 G 057 6 12 21

Techn. Kommission Fourier Kramer Alex, Steig, 5426 Lengnau AG.

Ø P 056 51 11 36 G 051 47 23 00

Fourier Bachmann Walter, Tellstrasse 16, 5000 Aarau. Ø P 064 22 51 43 G 064 22 14 21

Stammtisch in Aarau	Mittwoch, 21. April	Restaurant Affenkasten
Brugg	Mittwoch, 21. April	Hotel Rotes Haus
Frick	Freitag, 23. April	Restaurant Rebstock
Lenzburg	Freitag, 23. April	Restaurant Ochsen
Wettingen	Freitag, 23. April	Hotel Zwysighof
Zofingen	Freitag, 7. Mai	Restaurant Brauerei Senn

- Mittwoch, 28. April Vortragsabend mit Kurzvorträgen über Funk — K Mob — schriftlicher Verkehr.
- Monat Mai Felddienstübung unter dem Thema «Truppenhaushalt».

Generalversammlung. Am 30. Januar trafen sich rund sechzig Mitglieder und Gäste im Saal des Gemeindehauses in Frick. Vorgängig der Generalversammlung führte uns Adj Uof Rickenbacher, Instr Uof der Vsg Trp, die beiden Tonbildschauen «Armeeproviant» und «Kochen in Kochkisten» vor. Die Tonbildschauen fanden bei den Anwesenden sehr grosses Interesse.

Um 17 Uhr eröffnete Präsident Four Maier Franz die Generalversammlung. Als Gäste konnte er begrüssen: Oberstbr Hemmeler, Kdt Gz Br 5; Oberst Hegnauer, Chef der Militärkanzlei Aarau; Oberstlt Frei, KK Gz Div 5; sowie Hptm R. Humm, Qm Inf Rgt 23. Die befreundeten militärischen Verbände waren vertreten durch FHD-Rf Huber vom FHD-Verband, Four Lenggenhager vom UOV, Wm Rüegg vom Küchenchefverband und Gfr Hochstrasser vom Fouriergehilfenverband. Die lokalen Behörden waren durch Herrn Gemeindeammann Schmid von Frick vertreten. Die Verhandlungen nahmen einen guten Verlauf. Nach den flott abgefassten Berichten des Präsidenten und des technischen Leiters referierte der Kassier über den Stand der Finanzen. Bei Einnahmen von Fr. 7526.50 und Ausgaben von Fr. 7430.25 ergab sich ein Einnahmenüberschuss von Fr. 96.25 und das Vereinsvermögen erhöhte sich auf Fr. 3952.22. Das Budget für 1971 sieht Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von Fr. 7450.— vor.

Im anschliessenden Traktandum Wahlen wurde anstelle des aus beruflichen Gründen ausscheidenden Kassiers neu in den Vorstand gewählt: FHD-Rf Huber Marianne. An dieser Stelle sei dem bisherigen Kassier, Four Gloor Rainer, für seine überaus grosse Arbeit nochmals der herzlichste Dank ausgesprochen. Die übrigen Mitglieder des Vorstandes haben sich für eine weitere Amtsperiode von 2 Jahren zur Verfügung gestellt. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident Four Maier Franz, Vizepräsident Four Holzer Jean-Pierre, Aktuar Rf Tschirren Walter. Kassierin FHD-Rf Huber Marianne, Fähnrich und Beisitzer Four Sigg Karl, technischer Leiter Lt Qm Brunner Arnold, Technische Kommission die Fouriere Bachmann Walter und Kramer Alex. Nach der Wahl von 10 Delegierten für die Delegiertenversammlung vom 11. Juni in Bern, wurde Aarau als Tagungsort für die Generalversammlung 1972 bestimmt.

Das von der Technischen Kommission vorgelegte Arbeitsprogramm, das recht interessante Übungen aufweist, wurde einstimmig genehmigt. Es ist sehr zu hoffen, dass die Beteiligung an den vorgesehenen Anlässen im laufenden Jahr wieder etwas besser wird.

Den von der Gz Br 5 gestifteten Wanderpreis in Form einer Zinnkanne durfte unser Ehrenmitglied Four Basler Hugo in Empfang nehmen. 11 Kameraden konnten zu Freimitgliedern ernannt werden. Als Anerkennung wurde ihnen eine Kerze mit Fouriergradabzeichen überreicht. Freimitglied ist nicht ein Zeichen des Alters, sondern der Treue und zudem Ansporn.

Oberstbr Hemmeler überbrachte die Grüsse des aargauischen Militärdirektors und würdigte in sympathischen Worten die Arbeit der hellgrünen Dienste. Zum Schluss gab Gemeindeammann Schmid der Freude darüber Ausdruck, dass gerade Frick für diese GV auserwählt wurde. Als Dank und Anerkennung offerierte er im Namen des Gemeinderates allen Anwesenden einen Kaffee mit echtem Fricktalerkirsch zum Dessert.

Im Anschluss an die Generalversammlung, die etwas mehr als eine Stunde gedauert hatte, begaben sich die Teilnehmer ins Restaurant Rebstock, wo ihnen ein vorzüglich zubereitetes Nachtessen serviert wurde.

● Mitglieder-Beiträge pro 1971: Aktive A Fr. 15.—, Aktive Ab Fr. 10.—, Freimitglieder Fr. 4.20. Das Postcheckkonto unserer Sektion lautet: 50-4063 Schweizerischer Fourierverband, Sektion Aargau, Aarau.

Die Einzahlungsscheine wurden allen Mitgliedern bereits zugestellt. Unsere Kassierin dankt im voraus für prompte Einzahlungen. Ende August 1971 werden die ausstehenden Beiträge per Nachnahme erhoben. Erspart Euch also zusätzliche Unkosten.

Betriebsbesichtigung. Am Samstag, 14. November, versammelten sich 13 Mitglieder unserer Sektion mit ihren Ehefrauen vor dem Verwaltungsgebäude der Bally Schuhfabriken AG in Schönenwerd, um an einer interessanten Besichtigung teilzunehmen.

Punkt 14 Uhr öffnete uns Prokurist Rüesch von den Bally Schuhfabriken die Türe zum Ausstellungsraum, wo die neuen Modelle der Damenschuhe für die Saison 1971/72 in gut präsentierender Art ausgestellt waren. Die Herzen der Frauen schlugen schneller, ob all der Pracht, die vor ihnen lag. Die glänzenden Augen verrieten, dass diese Schuhmode bei den Damen wieder grossen Anklang finden wird. Manche Dame trug in Gedanken bereits die neuen Schuhe und überlegte sich dabei, welches Kleid dazu auch passen würde.

Nur ungern wurde dieser Raum verlassen, um im Kinosaal Platz zu nehmen. Hier wurde uns der Farbfilm «Bally seit über 100 Jahren», der vor nicht allzu langer Zeit fertiggestellt wurde, vorgeführt.

Die Firma wurde im Jahre 1851 durch Carl Franz Bally gegründet. Zu dieser Zeit wurden 15 bis 20 Arbeiter beschäftigt. Im Jahre 1907 wurde die Firma in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Heute beschäftigen die Bally Schuhfabriken AG in der Schweiz rund 5200 Angestellte, die sich auf 17 Fabriken in 7 Kantonen verteilen. Davon sind rund 2200 Fremdarbeiter. Jeden Tag werden in der ganzen Schweiz rund 15 000 Paar Schuhe fertiggestellt und zum Versand bereit gehalten. Nicht nur in der Schweiz, auch im übrigen Europa und sogar in Südamerika werden Bally Schuhe in eigenen Fabriken fabriziert. Der ganze Konzern beschäftigt heute 16 000 Arbeiter und Angestellte.

In diesem Film wurde uns klar gemacht, welch grosse Arbeit dahinter steckt, bis ein Paar Schuhe zum Verkauf gelangt.

Nachher durften wir das einzigartige Schuhmuseum unter der Führung der Herren Kleiber und Suter besichtigen. Es handelt sich um das einzige Museum dieser Art in ganz Europa.

Als Abschluss wurde den Teilnehmern durch die Firma Bally im Hotel Storchen in Schönenwerd ein ausgezeichneter Imbiss offeriert.

Wir möchten den Herren Rüesch, Kleiber und Suter der Firma Bally Schuhfabriken AG, im Namen aller Teilnehmer, für den überaus lehrreichen Rundgang durch ihre Betriebe den herzlichsten Dank aussprechen.

● Anlässlich der letzten Generalversammlung wurde beschlossen, auf freiwilliger Basis einen Zuschlag für die Finanzierung unseres 50. Sektionsjubiläums im Jahre 1972, und für die Durchführung der schweizerischen Delegiertenversammlung, die zur gleichen Zeit stattfindet, zu erheben. Wir hoffen auf das Entgegenkommen unserer Mitglieder und danken bereits im voraus für jede grosszügige Spende.

Sektion beider Basel

Präsident Fourier Gloor Max, Chrischonaweg 71, 4125 Riehen. Ø P 061 51 37 23 G 061 23 22 90
Techn. Kommission Fourier Reichert Peter, Holbeinstr. 38, 4051 Basel. Ø P 061 23 53 60 G 061 42 42 12
Fourier Stöcklin Armin, Aeschstr. 1, 4107 Ettingen. Ø P 061 73 30 37 G 061 39 89 80
Fourier Guggenheim Rich., Spalenberg 51, 4051 Basel. Ø P 061 25 63 55 G 061 32 50 51

Stammtisch in Basel am 1. Mittwoch jeden Monats im Restaurant Schuhmachernzunft, Hutgasse 6.

● 16. Schweizerische Wettkampftage der hellgrünen Verbände, 11. bis 13. Juni in Bern.

Betteln tun wir gar nicht gern — aber wir möchten ganz dringend an alle jene Kameraden appellieren, die in den letzten Jahren unserem Verband beigetreten sind und bis heute keinen Kontakt zu uns gefunden haben:

Macht mit an diesem sportlichen Anlass, denkt nicht, unsere Sektion existiere nur für «Väterchen», sondern überzeugt Euch selbst, dass wir Jungen von den Veranstaltungen am meisten profitieren können. An Kameradschaftsgeist wird es bestimmt nicht fehlen. Basel hat viele gute Fouriere — wo sind Sie?

Anmeldungen bitte an: Four Reichert Peter, Holbeinstrasse 38, Basel, Telephon Privat 23 53 60.

Nächste Veranstaltungen:

- Dienstag, 20. April 20 Uhr, *AC-Schutzdienst* durch Hptm Bourgeois, Restaurant Löwenzorn, Gemsberg, Basel.
- Samstag, 24. April *Schiesstraining* im Schießstand Schürfeld, Aesch-Eptingen, Treffpunkt 13.30 Uhr Aeschenplatz, oder 14.15 Uhr Tramendstation Aesch (mit Ordonnanzschuhen!).
- Dienstag, 4. Mai *Warenkenntnisse* durch Four Zahn Karl, (Zeit und Ort werden mit spezieller Einladungskarte noch bekanntgegeben).
- Samstag, 22. Mai 14 – 17 Uhr *Schiesstraining* im Schießstand Arlesheim.
- Mittwoch, 26. Mai 20.15 Uhr, *Repetitionen*. Four E. Schweizer, letzte Vorbereitung auf die Schweizerischen Wettkampftage der hellgrünen Verbände, Restaurant Löwenzorn, Gemsberg, Basel.

Funkausbildung. Am 15. März trafen wir uns im EVU-Haus am Leonhardsgraben zur 1. Funkausbildung. Hptm Fankhauser liess uns nach Lust und Laune an den Funkgeräten SE 206 hantieren und erklärte uns die wichtigsten Bestandteile. Wir erlernten die einfachen und doch wichtigen Sprechregeln durch einen kleinen Funkverkehr in getrennten Räumen. Im 2. Teil des Abends gelangten wir hinter die Geheimnisse der verschleierte Sprache und lösten die Aufgaben in einer vom Kursleiter noch selten bemerkten Konzentration. Wir danken ihm nochmals für die nicht leichte Arbeit, uns Fouriere das richtige Benehmen am Funk beizubringen.

Mutationen. Übertritt von der Sektion Ostschweiz: Four Solenthaler Fritz, Binningen. Wir heissen das neue Mitglied in unserer Sektion herzlich willkommen.

Austritte: Major Singeisen Alfred, Liestal – Lt Huber Walter, Cugy VD – die Fouriere Frei Karl, Aesch – Iberg Hermann, Basel – Weick Karl, Münchenstein.

Pistolclub

1. Schützenmeister Fourier von Felten Hans, Birsstrasse 178, 4052 Basel. Ø P 061 41 09 23 G 061 22 26 60

Dem Aufruf, bereits an den ersten freiwilligen Übungen recht zahlreich zu erscheinen, wurde Folge geleistet. Nahmen doch an der Übung vom 13. März 12 schiessfreudige Kameraden teil, die ihre ersten Stiche auf das Jahresprogramm der Vereinsmeisterschaft schossen. Mit Freude konnte festgestellt werden, dass auch ein neuer, junger Schütze, Kamerad Zimmermann Urs, mit von der Partie war. Wir heissen ihn in unserer Mitte nochmals herzlich willkommen.

Nachdem der Auftakt vielversprechend war, erwarten wir auch an den folgenden Übungen und Schiessanlässen eine rege Beteiligung.

Schiessprogramm:

- Samstag, 24. April 8 – 11 Uhr *freiwillige Übung und Bundesprogramm* im Schießstand Allschwilerweiher.
- Samstag, 15. Mai 14 – 17 Uhr *freiwillige Übung und Bundesprogramm* im Schießstand Allschwilerweiher.
- Samstag, 22. Mai 14 – 17 Uhr *freiwillige Übung und Trainingsschiessen* für Wettkampftage der hellgrünen Verbände in Bern im *Pistolenstand Arlesheim*.

● Bei dieser Gelegenheit hat die Schiesskommission noch folgendes Anliegen. — Zur Hebung der Schiessfreude bei den jüngeren Kameraden wäre es von grossem Nutzen, wenn anlässlich der Übungen die älteren Schützen ihre Schiesserfahrung den neuen und jüngeren Schützen weitergeben und sie entsprechend in der Handhabung der Waffe instruieren würden. Durch diese Mithilfe würde sicher die Treffsicherheit erhöht, die Resultate könnten verbessert werden und der Schütze hätte mehr Freude am Schiessen.

Damit die aktiven Teilnehmer an den Wettkampftagen der hellgrünen Verbände in Bern im Schiessen gute Resultate erzielen können, bitten wir die älteren Schützen, sich an den Trainings-schiessen vom 24. April im Schießstand Schürfeld, Aesch und vom 22. Mai im Pistolenstand Arlesheim einzufinden und diesen Schützen mit Rat und Tat beizustehen.

Bundesprogramm. Wir erinnern die Kameraden daran, dass ab Übung vom 24. April bis Ende August das Bundesprogramm absolviert werden kann. Wir hoffen, dass recht viele Schützen dieses Bundesprogramm schiessen werden und bitten nicht bis zur letzten Übung zuzuwarten.

NW-Feldmeisterschaftsschiessen. Dieser Anlass findet am 22./23. Mai statt. Anmeldungen erbeten bis 10. Mai an den 1. Schützenmeister oder an ein Mitglied der Schiesskommission.

● Vom 6.–9. August und 13.–15. August findet in Olten und Umgebung das *solothurnische Kantonschützenfest* statt. An diesem Schiessen werden wir uns beteiligen, und wir bitten die Schützen jetzt schon, diese Daten vorzumerken. Kameraden, die daran teilzunehmen wünschen, wollen sich frühzeitig beim 1. Schützenmeister anmelden. Sobald das Schiessprogramm bekannt ist, werden wir dies den Interessenten zustellen.

Sektion Bern

Präsident Fourier Wenger Hans, Holligenstrasse 43, 3008 Bern. Ø P 031 25 85 66 G 031 62 24 44
1. Techn. Leiter Hptm Bucher Hans, Rosenmattstrasse 13, 3250 Lyss. Ø P 032 84 40 38 G 032 84 23 15
2. Techn. Leiter Hptm Schönholzer Heinz, Hortinweg 10, 3600 Thun. Ø P 033 3 47 89 G 033 2 66 12
Kassier Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3000 Bern. Ø P 031 25 88 51 G 031 22 15 71

Ortsgruppen Oberland Fourier Läderach Jürg Bälliz 25 3600 Thun Ø P 033 2 14 32
Seeland Fourier Sieber Hansruedi Aegertenstrasse 5 2500 Biel / Bienne Ø P 032 3 93 92
Oberaargau Fourier Nöthiger Theo Postfach 39 3000 Bern 23 Ø P 031 45 41 23

Stammtisch Bern jeden Donnerstag ab 20 Uhr im Restaurant Condor
Thun jeden letzten Mittwoch im Monat ab 20 Uhr im Restaurant Hopfenkranz, 1. Stock
Oberaargau gemäss jeweiliger Publikation im «Der Fourier»
Seeland laut persönlicher Einladung

● *Wettkampftage der hellgrünen Verbände in Bern.* Unseren verschiedenen Aufrufen war der gewünschte Erfolg noch nicht beschieden; unser gestecktes Ziel ist bei weitem noch nicht erreicht. Bestimmt gibt es Kameraden, die nur einen kleinen Zustupf nötig hätten, um ihre Anmeldung einzureichen. Sie alle möchten wir ermuntern, ihre «Schuldigkeit» gegenüber dem Fourierverband loszuwerden und den Anmeldetalon an folgende Adresse zu senden: Hptm Bucher Hans, Rosenmattstrasse 13, 3250 Lyss (es werden auch telephonische Anmeldungen entgegengenommen). Die Devise «Mitmachen kommt vor dem Rang» gilt auch für diese Wettkampftage; denn es sind ja weder Weltmeisterschaften noch Olympische Spiele und die gestellten Anforderungen sind nicht für Spitzensportler ausgeheckt worden. Auch wer nicht alle Vorbereitungsanlässe besuchen kann, ist herzlich willkommen. Die notwendigen Unterlagen werden ohne weiteres zur Verfügung gestellt. Der Vorstand zählt auf Eure Mitarbeit und erwartet die noch fehlenden Anmeldungen so rasch wie möglich.

Pistolensektion

Präsident Fourier Rupp Gottfried, Hühnerbühlstrasse 9 c, 3065 Bolligen. Ø P 031 58 34 40 G 031 67 27 82

Nächste Schiessanlässe:

- Sonntag, 18. April 8 Uhr frei und obligatorisch.
- Samstag / Sonntag, 24. / 25. April *Amstverbandsschiessen* in Riedbach.
- Samstag, 8. Mai 13.30 Uhr Stammsektionsübung I, obligatorische Übung, 1. Vorrunde Gruppenmeisterschaft.
- Donnerstag, 13. Mai 18.30 Uhr Stammsektionsübung II, Vorübung Ryfflischieszen.

Der 1. Übung 1971, zugleich Vorübung für HV-Schiessen, war ein voller Erfolg beschieden! Elf Mann fanden den Weg nach Riedbach. Den Prozentsatz kann sich jeder selber ausrechnen.

Für die PS sind zwei neue Wanderpreise in Sicht.

Sektion Graubünden

Präsident Fourier Peder Claus, Tittwiesenstrasse 60, 7000 Chur. Ø P 081 24 19 41 G 081 22 09 21
Techn. Leiter Hptm Carnot G., Reichenauerstrasse 2, 7013 Domat / Ems. Ø P 081 36 24 64 G 081 21 21 21

Sektion Ostschweiz

Präsident Fourier Bürge J., Romanshornstr. 25, 9302 Kronbühl. Ø P 071 25 64 04 G 071 97 11 70
1. Techn. Leiter Major Frisch A., Eckwiesenstr. 15, 8408 Winterthur.
2. Techn. Leiter Lt Kelller Willi, St. Georgenstr. 224, 9011 St. Gallen. Ø P 071 22 44 41 G 071 22 37 05

Ortsgruppen	St. Gallen	Fourier Elmiger Theo	Grünaustrasse 25	9000 St. Gallen
	Rorschach	Fourier Schlegel Max	Weidstrasse	9410 Heiden
	Frauenfeld	Fourier Schmid Alexander	Tannenstrasse 29	8500 Frauenfeld
	Oberland	Fourier Krüger Heinz	Werdenbergstrasse 15	9470 Buchs
	Toggenburg	Fourier Graber Jean-Pierre	Hofjüngerstrasse 28	9630 Wattwil
	Wil	Fourier Obrist Emil	westl. Buchenstr. 11	9500 Wil SG
	Oberthurgau	Fourier Seitz Alfred	Berglistrasse 4	9320 Arbon
	See / Gaster	Fourier Rüttsche Josef	Säntisstrasse 2	8640 Rapperswil SG

● 16. Schweizerische Wettkampftage der hellgrünen Verbände vom 11. bis 13. Juni in Bern. Aus den Ortsgruppen hat sich bereits eine stattliche Zahl von Wettkämpfern angemeldet. Unser heutiger Aufruf richtet sich an jene Mitglieder, welche nicht im Einzugsgebiet einer Ortsgruppe wohnen oder sonst noch unentschlossen sind.

1967 stellte die Sektion Ostschweiz den grössten Harst von Wettkämpfern. Wir wollen auch dieses Jahr an der Spitze stehen. Dieses Ziel können wir mit *Deiner* Teilnahme erreichen. Die Anforderungen sind gut zu erfüllen. Zur Vorbereitung gibt die technische Leitung Merkblätter ab. Die Festkarte für Wettkämpfer wird von der Sektionskasse übernommen, zu Lasten des Teilnehmers gehen lediglich die Reisekosten. Die technische Leitung hofft auf ein gutes Echo dieses Aufrufes. Anmeldungen sind an den 1. technischen Leiter zu richten.

Generalversammlung. Zum Auftakt der diesjährigen Generalversammlung, die am 13. März in St. Gallen-Winkeln stattfand, wurde als Vorbereitung auf die 16. Schweizerischen Wettkampftage der hellgrünen Verbände ein Patrouillenlauf durchgeführt. Leider blieb die Teilnehmerzahl hinter den gestellten Erwartungen zurück; die Teilnehmer an diesem Lauf wurden für Ihren Einsatz jedoch reichlich belohnt. Die Übung war interessant und abwechslungsreich angelegt; die Läufer konnten an diesem prachtvollen Spätwinternachmittag auf dem 10 km langen Parcours eine herrliche Aussicht in das Alpsteingebiet geniessen.

Nach dem gemeinsamen Nachtessen gelangten die ordentlichen Verbandsgeschäfte zur Abwicklung. Die Jahresrechnung 1970 schliesst mit einem kleinen Vorschlag, so dass der Jahresbeitrag 1971 auf gleicher Höhe belassen werden kann. Da kein Wahljahr war und keine Demissionen vorlagen, konstituiert sich der Vorstand wie bisher.

Der 1. technische Leiter, Major Frisch, legte das Arbeitsprogramm 1971 vor. Die im Jahre 1969 infolge schlechter Witterung «verunglückte» Herbstübung im Gotthardgebiet soll auf vielfachen Wunsch dieses Jahr wiederholt werden. Als Zeitpunkt ist das letzte Wochenende August vorgesehen. Die Fahnenkommission unterbreitete der Versammlung zwei Vorschläge für das neue Sektionsbanner. Mit grossem Mehr wurde einem der beiden Entwürfe zugestimmt, so dass die Fahnenfabrik nun mit der Anfertigung der neuen Sektionsfahne beginnen kann.

Abschliessend überbrachte Major i Gst Ruesch die Grüsse der befreundeten militärischen Verbände und richtete anerkennende und aufmunternde Worte an die versammelten Fouriere. Der Sektionspräsident, Kamerad Jakob Bürge, konnte alsdann die flott verlaufene Versammlung schliessen.

Ortsgruppe Toggenburg

Am 10. März trafen sich erfreulicherweise 8 Kameraden zum ersten Stamm 1971.

● Für die 16. Schweizerischen Wettkampftage der hellgrünen Verbände in Bern haben sich bisher 2 Kameraden provisorisch angemeldet. Wir erwarten noch weitere Anmeldungen!

Nächstes Treffen: 5. Mai, 20 Uhr, im Stammlokal (Hotel Schäfli, Wattwil).

Sektion Solothurn

Präsident Fourier Jenzer Heinz, Fliederweg 8, 4562 Biberist.

☎ P 065 4 76 29 G 065 2 83 23

Techn. Leiter Hptm Zimmermann Joseph, Vize-Hubel, 4522 Rüttenen.

☎ P 065 2 43 02 G 065 2 81 81

Stamm: am zweiten Montag jeden Monats (Markttag), ab 20 Uhr, im Hotel Métropole, Solothurn

Turnen: jeweils Dienstag in der Turnhalle des Weststadtschulhauses in Solothurn, ab 20 Uhr



Sezione Ticino

Casella postale 770, 6900 Lugano, conto chèques postali 69 - 818

Presidente Furiere Anastasia Aldo, 6900 Lugano-Besso. ☎ 091 3 25 76

Commissione tecnica Maggiore Foletti Fausto, Maggiore Pianca Fausto / I. Ten Buzzini Eliseo

Membro CC furriere Keller Oscar. ☎ ufficio 092 5 32 94, solo giorni feriali ore 9.00 — 10.00

Gruppo Bellinzona	riunione mensile 1 giovedì del mese, ristorante Unione, Bellinzona
Gruppo Locarno	riunione mensile 2 giovedì del mese, ristorante dell'Angelo, Locarno
Gruppo Lugano	riunione mensile 3 giovedì del mese, Grotto Monte Bré, Ruvigliana
Gruppo Mendrisiotto	riunione mensile 3 giovedì del mese, ristorante Grütli, Mendrisio

Assemblea generale: essa avrà luogo dopo Pasqua. I soci riceveranno la convocazione personale con indicazione della data, luogo ed orario. Attendiamo una buona partecipazione in quanto che si tratta della verifica della nostra partecipazione: vale di più la presenza che la classifica.

Comitato cantonale: si riunirà per fine marzo e si pregano i soci di inoltrare subito event. proposte per l'assemblea cantonale quanto per quella federale dei delegati.

Cassa: il cassiere vi prega di usufruire del nostro conto chèques postale Lugano 69 - 818 per il versamento della tassa annuale 1971 di Fr 15.— per Furieri ed Ufficiali, Fr 13.— per gli aiuti-furieri. Con questo invito si vuol aderire il desiderio espresso nelle ultime assemblee di non più inviare il rimborso per evitare le spese d'incasso troppo elevate.

Un ultimo appello ai furieri giovani: iscrivetevi per le Giornate dei Furieri a Berna il prossimo 12/13 giugno. Indirizzo: Comitato cantonale ASF, casella postale 770, 6901 Lugano.

Senden Sie uns  VR — wir versehen es mit dem idealen Ringbuch und Register

. . . wird am gleichen Tag speditiert

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau — ☎ 041 83 61 06

Sektion Zentralschweiz

Präsident Fourier Schmid Peter, Seefeldstrasse 5, 6008 Luzern-Seeburg. ☎ P 041 23 95 19 G 044 2 25 15
1. Techn. Leiter Hptm Troxler Erwin, Rosengartenstr. 19, 6023 Rothenburg. ☎ P 041 5 63 60 G 041 5 66 77
2. Techn. Leiter Oblt Richenberger Hans, Kirchenstrasse 13, 6300 Zug. ☎ P 042 21 67 57 G 051 34 81 37
Adressänderungen sind zu richten an: Four Schmid Konrad, Fenkernstrasse 25, 6010 Kriens.

Stamm: Dienstag, 4. Mai, 20.15 Uhr, im Hotel De la Tour-Mostrose, am Rathausquai (1. Stock), Luzern.

● Donnerstag, 29. April 3. *Vorbereitungsabend* für die Schweizerischen Wettkampftage der hellgrünen Verbände (Allgemeines militärisches Wissen, K Mob). Die Wettkämpfer erhalten persönliche Einladungen.

Donnerstag, 29. April (kollidiert zeitlich nicht mit obigem Anlass) *Übungsschiessen / Bundesprogramm* um 17.45 Uhr, Stand Waldegg.

Samstag / Sonntag, 1./2. Mai *Gesslerburg-Pistolen-Gruppenschiessen*, Küssnacht am Rigi.

Generalversammlung vom 13. März in Zug. Die 52. ordentliche Generalversammlung gelangte im prächtigen Gotischen Saal des Zuger Rathauses zur Durchführung. Etwas über 60 Mitglieder, leider einmal mehr nur wenige Zuger, hatten der Einladung Folge geleistet. Der Präsident, Four Schmid Peter, konnte einige hohe Gäste willkommen heissen: Divisionär Reichlin, Kdt Geb Div 9; Stadtrat R. Wassmer; Oberst O. Käch, Kdt Inf Rgt 19; Oberst F. Fähndrich, KK Ter Zone 2; Oberstlt M. Berger, KK F Div 8; Oberstlt F. Beeler u. a.

Die statutarischen Geschäfte wurden ohne Diskussion in rascher Folge abgewickelt. Die Wahlen brachten einige Änderungen in der Zusammensetzung des Vorstandes. Zurückgetreten sind: Four Meier Hugo, Rf Rölli Willy, Four Bernhard Theo, Oblt Roggen Ronald. Einstimmig neu gewählt wurden: Oblt Richenberger Hans, Zug, als neuer technischer Leiter II, sowie die Fouriere Schmid Konrad, Kriens, Bitzi Josef, Emmenbrücke. Aus dem aufschlussreichen Jahresbericht des Präsidenten konnte unter anderem entnommen werden, dass der Mitgliederbestand per 31. Dezember 1970 auf 717 stark angestiegen ist. Schützenmeister Four Felder Erwin eröffnete der Versammlung das neue, wieder leicht erweiterte Schiessprogramm 1971. Es ist zu hoffen, dass seine Bemühungen mit weiterhin steigenden Teilnehmerzahlen belohnt werden. Hptm Troxler Erwin, technischer Leiter I, erläuterte das Tätigkeitsprogramm der Sektion, welches natürlich vor allem auf die kommenden Schweizerischen Wettkampftage der hellgrünen Verbände ausgerichtet ist. Er erliess denn auch erneut einen eindringlichen Appell, möglichst zahlreich an diesem friedlichen und für jeden Rechnungsführer wertvollen Kräftenessen teilzunehmen. Mit der Ernennung zu Veteranen wurden durch den Präsidenten wiederum eine ganze Reihe von treuen Sektionsmitgliedern geehrt, fünf Kameraden waren anwesend und konnten das Erinnerungsgeschenk persönlich in Empfang nehmen.

Nach der Behandlung der Traktanden sprach Oberst Käch, Kdt der Inf Schulen Luzern, zum Thema «Bericht Oswald und erste Erfahrungen mit den neuen militärischen Formen». Seine interessanten Ausführungen fanden bei den Zuhörern viel Anklang; sie haben mitgeholfen, zur Klärung neuer Begriffe und Verhaltensweisen beizutragen.

Der willkommene Apéro und ein Ständchen der Harmoniemusik Zug leiteten über zum gemeinsamen Nachtessen im Hotel Rössli. Der Schützenmeister konnte anschliessend vor einem reichbedeckten Gabentisch das Absenden der Jahresmeisterschaft 1970 sowie des GV-Schiessens vornehmen. Erfreulicherweise haben 17 Kameraden die Bedingungen für die Rangierung in der *Jahresmeisterschaft* erfüllt. In den ersten Rängen plazierten sich: 1. Four Künzle Beda, Küssnacht am Rigi, 408 Punkte, gleichzeitig Gewinner des von Oberstlt Wey Hans, Luzern, gestifteten Wanderpreises «Fourier-Säbel», 2. Four Benz Marcel, Ibach, 399, 3. Four Bucher Heinz, Entlebuch, 398, 4. Hptm Föhn Hans, Unterägeri, 397, 5. Four Häfeli Fritz, Rickenbach, 390. Der von Kü Wm Walter Meier gestiftete Wanderpreis «Holz-Maske» gewann Major Albert Wüest, Kriens.

Am friedlichen Wettkampf des *GV-Schiessens* beteiligten sich 37 Kameraden, darunter auch die Kameradin, FHD-Rf Imboden Marlies. Im neuen Pistolenstand in der Kollermühle wurden recht beachtliche Resultate geschossen. Ein Auszug aus der Rangliste präsentiert sich wie folgt: 1. Hptm Föhn Hans, Unterägeri, 2. Four Künzle Beda, Küssnacht am Rigi, 3. Major Wüest Albert, Kriens, alle 89 Punkte. Hptm Föhn Hans wäre Gewinner des von Major J. Krummenacher, Luzern, gestifteten Wanderpreises «Wappenscheibe» geworden, er verzichtete jedoch vorzeitig darauf. Die beiden anderen Punktgleichen verzichteten ebenfalls, nachdem sie in der Jahresmeisterschaft bereits glück-

liche Gewinner eines Wanderpreises wurden. Die handbemalte Wappenscheibe konnte somit von Four Benz Marcel, Ibach, in Obhut genommen werden. Er belegt den 4. Rang mit 88 Punkten. 5. Rang Four Stalder Hans, Adliswil, 88. Gewinner des Wanderpreises «Waadtländer-Kanne», gestiftet von Four Fellmann Hans, Luzern, für den besten Fourier im Auszugsalter wurde Four Häfeli Fritz, Rickenbach. Der GV-Spezialpreis «Goblet» ging an den technischen Leiter I, Hptm Troxler Erwin, Rothenburg, im 13. Rang. Die vielen, verabreichten Naturalgaben mögen weitere Kameraden anspornen, aktiv im Schiesswesen mitzumachen.

Pistolensektion

Das an der GV genehmigte Schiessprogramm 1971 ist reichlich gestaltet. Wir rufen alle Kameraden auf, auch in diesem Jahr mitzumachen und das Training zu steigern. Alle noch Unentschlossenen bitten wir jetzt zu beginnen und sich an den jeweiligen Schiessanlässen einzufinden. Pistolenschiessen ist ein Sport, der Freude bereitet; es müssen ja nicht immer die ersten Ränge sein. Für Schützenkameraden ausserhalb des Wohnortes Luzern rufen wir in Erinnerung, dass für Schiessen der Bundesprogramme (Gratismunition) die Schiessbewilligungen ohne weiteres eingeholt werden können. Der Schützenmeister erteilt gerne nähere Auskunft.

Sektion Zürich

Präsident Fourier Koch Heinrich, Grubenstieg 7, 8200 Schaffhausen. Ø P 053 5 94 80 G 053 5 36 44
 1. Techn. Leiter Major Baumann Josef, Langgasse 80, 8400 Winterthur. Ø P 052 29 82 17 G 051 29 50 11
 Auskunftsdienst Major Baumann Josef, Langgasse 80, 8400 Winterthur. Ø P 052 29 82 17

Stammtisch in Zürich am 1. Donnerstag jeden Monats im Rest. Braustube Hürlimann, Bahnhofplatz
 Stammtisch in Winterthur jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus
 Stammtisch in Schaffhausen am 1. Donnerstag des Monats im Restaurant Bahnhof

● Gemäss Beschluss der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung bleiben die *Jahresbeiträge* unverändert. Sie betragen Fr. 13.— für Aktiv- und Passivmitglieder, Fr. 7.— für Veteranen. Der Beitragskassier wird anfangs Mai die Nachnahmen für die Beiträge verschicken. Sollten Sie es jedoch vorziehen, den Jahresbeitrag per Einzahlungsschein zu begleichen, bitten wir Sie, dies sofort zu erledigen, damit die Nachnahme zurückgehalten werden kann. Bitte orientieren Sie Ihre Frau oder Ihre Eltern, dass die NN eingelöst wird. Sie ersparen sich und uns damit unnötige Umtriebe. Besten Dank.

Generalversammlung. An der Generalversammlung vom 6. März im Stadthof 11 in Zürich konnte der Präsident, Four Heinrich Koch, nebst einer stattlichen Zahl von Kameraden Delegationen befreundeter militärischer Verbände begrüssen. In seinem Jahresbericht führte er unter anderem aus, die angespannte politische und militärische Lage in der Welt lasse der ausserdienstlichen Tätigkeit eine nach wie vor grosse Bedeutung zukommen. Jeder Verpflegungsfunktionär müsse jederzeit in der Lage sein, die ihm gestellten Aufgaben voll und ganz zu erfüllen. Dies sei aber nur dann möglich, wenn das Wissen durch ausserdienstliche Betätigung vervollkommen werde. Er forderte deshalb das grosse Heer sich passiv verhaltender Kameraden auf, nicht nur zahlende Mitglieder zu sein, sondern aktiv am Geschehen der Sektion teilzunehmen.

Im weiteren erläuterte der Präsident den Jahresverlauf, aus welchem das Jubiläum zum 50jährigen Bestehen der Sektion eindeutig herausragte. Dem Organisationskomitee wurde der wohlverdiente Dank ausgesprochen.

Sowohl der Präsident der Zentraltechnischen Kommission, Four Sulzberger, als auch der technische Leiter der Sektion, Major Baumann, appellierten eindringlich an alle Anwesenden (und noch mehr an alle ferngebliebenen Kameraden) sich für die Teilnahme am wichtigsten und grössten Anlass unseres Verbandes, den Wettkampftagen der hellgrünen Verbände vom 11. bis 13. Juni in Bern anzumelden. Anmeldungen werden nach wie vor sehr gerne von der Technischen Kommission entgegengenommen.

Anschliessend an den geschäftlichen Teil referierte Major Cincera über das Thema «Spionage der Gegenwart». Durch Diapositive anschaulich gestaltet, führte er der Versammlung vor Augen, wie sorgfältig Ausbildung und Einsatz der Agenten heute erfolgt. Die anschliessend gestellten Fragen zeigten, auf welch grosses Interesse seine Ausführungen gestossen waren.

Um 17.30 Uhr konnte der Präsident die gut verlaufene Tagung schliessen.

- Als Vorbereitung auf die Wettkämpfe in Bern trainieren wir, Samstag, 24. April, Raum Zürich

Besammlung: 13.30 Uhr beim Schulhaus Holderbach, Bächlerstrasse 34, Zürich-Affoltern

Programm: Postenarbeit mit Distanzenschätzen, Signaturen, AC-Dienst, Kameradenhilfe, Vpf D I, Menüplan, Warenkunde, fachtechnische Fragen.
Schiessen mit Pistole (Four) und Sturmgewehr (Kü Chef und Four Geh).

am Mittwoch, 12. Mai, im Raum Winterthur

Besammlung: 19.30 Uhr beim Schulhaus Heiligberg, Hochwachtstrasse 9, Winterthur

Programm: Postenarbeit mit Warenkunde, Benzinvergaser, Küchenmat, San Dienst, BetrSt, K Mob, Vsg 1. und 2. Stufe, Heeresorg., DR, schriftl. Verkehr, fachtechn. Fragen

Tenue: an beiden Daten Zivil, Marschschuhe, am 24. April zusätzlich mit Pistole oder Sturmgewehr

Wettkämpfer, die sich bereits angemeldet haben, erhalten das Detailprogramm zugestellt.

Wir suchen aber noch weitere Teilnehmer. Bitte meldet Euch bei Four Voelin Marcel, Pappelstrasse 14, 8305 Dietlikon, oder bei Major Baumann Josef, Langgasse 80, 8400 Winterthur.

Ortsgruppe Schaffhausen

Obmann Fourier Schönberger Kurt, Büsingerstrasse 8, 8203 Schaffhausen. ☎ P 053 4 57 81 G 051 47 05 50

● Meine *Fragebogenaktion* scheinen nicht sehr viele Kameraden ernst genommen zu haben, erhielt ich doch bis heute noch nicht einmal die Hälfte aller verschickten Anfragen. Diejenigen, die mir bis heute noch nicht geantwortet haben, wollen mir bitte ihre persönliche Meinung zu den gestellten Fragen noch zukommen lassen. Über die erhaltenen Resultate werde ich Euch zu gegebener Zeit Aufschluss geben. Anhand Eurer Anregungen zu unseren ortsgruppeninternen Veranstaltungen wird es mir möglich sein, Euren Wünschen entgegenzukommen.

● Habt Ihr den WK 71 schon hinter Euch? Nein, dann würde eine *Reglementsaufrischung* sicherlich gut tun. Im Rahmen der Vorbereitungen auf die Schweizerischen Wettkampftage der hellgrünen Verbände ist es selbstverständlich auch denjenigen Kameraden — die sich optimal auf den Dienst vorbereiten wollen, möglich, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen. Das Programm für die zweite Jahreshälfte werde ich im nächsten «Der Fourier» veröffentlichen.

Ortsgruppe Winterthur

Obmann Fourier Bär Ambros, Heimensteinstrasse 6, 8472 Seuzach. ☎ P 052 22 39 47 G 052 29 79 21

● *Betriebsbesichtigung Brauerei Haldengut, Winterthur.* Dienstag, 11. Mai, 14 Uhr. Auf vielseitigen Wunsch führen wir eine Betriebsbesichtigung in unserer Winterthurer Brauerei durch. Vor vielen Jahren hat die Ortsgruppe diesen Betrieb bereits gesehen. In der Zwischenzeit sind erhebliche Investitionen für Neubauten und Anlagen getätigt worden. Es ist daher sicher interessant, auch an dieser Besichtigung teilzunehmen.

Anmeldungen sind aus organisatorischen Gründen bis 3. Mai telefonisch oder schriftlich an den Obmann zu richten. Es würde mich freuen, wenn Sie nach Möglichkeit in Begleitung Ihrer Gattin erschienen. Reservieren Sie sich dafür den ganzen Nachmittag.

Pistolensektion

Obmann Fourier Werren Rudolf, Lerchenberg 2, 8046 Zürich. ☎ P 051 57 33 15 G 051 26 05 78

Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 17. April 14 – 18 Uhr 1. Bundesprogramm und Freie Übung

Samstag, 8. Mai 8 – 12 Uhr Bezirksschiessen (Albisgütli)

Samstag, 8. Mai 14 – 18 Uhr 1. Runde SPGM und Freie Übung

Samstag, 22. Mai 8 – 12 Uhr 2. Bundesprogramm und Freie Übung

Schiessanlass mit Sektionsbeteiligung:

Samstag / Sonntag, 17. / 18. April Jubiläumsschiessen UOV Zürich (Albisgütli)

Wochentagsübungen: (erstmal am 23. April)

Donnerstag: 29. April, 13. Mai, 27. Mai

Freitag: 23. April, 7. Mai, 21. Mai

Schiesszeiten: 17 – 19 Uhr (muss genau eingehalten werden)

- *Sehr wichtig:* Alle unsere Übungen (Bundesprogramm, Freie Übungen, Donnerstag- und Freitagübungen) finden *ausnahmslos im Pistolenstand Höngg* statt.

Für alle Fragen, welche den sektioneninternen Schiessbetrieb betreffen ist allein zuständig:

Ruedi Vonesch, Herbstweg 35, 8050 Zürich.

Für auswärtige Schiessen mit Sektionsbeteiligung:

Detlev Wittorf, Waldstrasse 18, 8125 Zollikerberg.

Für auswärtige Schiessen mit Gruppenbeteiligung:

Max Wäckerlin, im Langstuck 11, 8044 Gockhausen.

Die Telephonnummern aller dieser Kameraden finden Sie im Schiessplan 1971, welcher Ende März allen Kameraden zugestellt wurde.

- Die *Anmeldung* zur Teilnahme an der *Schweizerischen Pistolen-Gruppenmeisterschaft* hat mit der dem Schiessplan beigelegten Karte unverzüglich an: Walter Blattmann, Rotbuchstrasse 79, 8037 Zürich (1. Runde SPGM 8. Mai) zu erfolgen.

Generalversammlung. An der diesjährigen GV der PSS konnte unser Obmann, Ruedi Werren, eine überaus grosse Anzahl Kameraden begrüßen, welche sich zur Behandlung der statutarischen Jahresgeschäfte im Bahnhofbuffet Zürich-Enge versammelt hatten. Der Vorsitzende hob in seinem Jahresbericht besonders die Ereignisse Eröffnungsschiessen, Cup, Endschiessen und Absenden hervor und kritisierte die mageren Beteiligungszahlen bei Bundesprogramm und Feldschiessen, welche zum Aufsehen mahnen. Dass in der PSS von den jeweils anwesenden Kameraden sehr fleissig geübt wird, geht aus der Zahl der verschossenen Patronen hervor, welche 1970 23 980 betrug (Vorjahr 20 209).

Die Jahresrechnung 1970 schloss mit einem Überschuss von Fr. 32.05 ab und unser neuer Kassier, Walter Kirchner, durfte den verdienten Dank der Versammlung entgegennehmen. Die Wahlen warfen keine grossen Wellen, da sich die bisherigen Mandatinhaber ausnahmslos wieder zur Verfügung stellten und auch dementsprechend ehrenvoll wiedergewählt wurden.

Die beiden Vorstandskameraden Ruedi Werren (Obmann) und Ruedi Vonesch (1. Schützenmeister) wurden nach 20jähriger Vorstandstätigkeit in der PSS mit Applaus zu Ehrenmitgliedern ernannt. Diese beiden Kameraden haben sich nicht nur im Vorstand, sondern im Schiesswesen allgemein so grosse Verdienste erworben, dass diese Ehrung mehr als verdient ist.

Mit der Proklamierung der Sektionsmeister und B-Meister, sowie der Abgabe von diversen Wanderpreisen und Wappenscheiben fand das Jahr 1970 endgültig seinen Abschluss. Der 1. Schützenmeister, Ruedi Vonesch, referierte über das neue Jahresprogramm, welches unseren jungen Gradkameraden vermehrt Rechnung trägt und sie vermehrt zum Mitmachen in der PSS anspornen sollte.



KADI-FRITES

Die feinen vorgebackenen Pommes frites zeit- und arbeitssparend. Preisgünstig. Per kg Fr. 2.20 franko Talbahnstation.

Erprobt und bestens bewährt in der Militärküche.

Deshalb immer **KADI-FRITES**

Kartoffelflockenfabrik Langenthal Abteilung Kadi-Frites ☎ 063 2 41 56